

Eindrücke der Wüste

Ried (DK) Ein beeindruckendes Zeugnis über die Facetten der Wüste Sinai legte Andrea Forster in ihrem Bildvortrag im Feuerwehrhaus Ried dar, der im Rahmen des Jahresprogramms des Katholischen Frauenbundes Neuburg-Ried stattfand. In dieser Wüste hielt sich Jesus 40 Tage auf und so nahm die Referentin die Zuhörer mit in die Stille am Meer und führte sie auf Dromedaren mit auf den Berg Sinai. Eine Moschee aus dem 12. Jahrhundert und eine Kapelle schmiegen sich dort an den 2285 Meter hohen Berggipfel. Die Reise führte über das auf 1585 Meter liegende Katharinenkloster. Ein Zentrum der jüdischen, christlichen und islamischen Kulturgeschichte.

Die Beduinen schilderte Andrea Forster als Menschen, die in dieser kargen Wüstenlandschaft überlebensnotwendige Elemente bis zum heutigen Tag erfüllen: Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft.



Berichtete dem Katholischen Frauenbund Neuburg-Ried über ihre Erlebnisse in der Wüste Sinai: Andrea Forster.

Foto: KDFB